MÖSELER
CHORHEFTE

10

Alte Weihnachts-Choräle und kleine -Motetten

FÜR GEMISCHTEN CHOR

MÖSELER CHORHEFTE

10

Alte Weihnachts-Choräle und kleine -Motetten

für gemischte Stimmen

herausgegeben von Hermann Wagner

M 74.010

MÖSELER VERLAG
WOLFENBÜTTEL · ZÜRICH

6 90

Titelgestaltung: Günter Bendt · Gesamtherstellung: Möseler, Wolfenbüttel · Printed in Germany

I N H A L T

Der Engel sprach zu den Hirten

Michael Praetorius, 1571 - 1621

Der En-gel sprach zu den Hir - ten: Fürchtet euch nit!
Der En-gel sprach zu den Hir - ten: Fürchtet euch nit!
*) Der En-gel sprach zu den Hir - ten: Fürchtet euch nit!
Der En-gel sprach zu den Hir - ten: Fürchtet euch nit!

Sieh, ich ver-kün-dig euch ei - ne gro - ße Freud,
Sieh, ich ver-kün-dig euch ei - ne gro - ße Freud,
Sieh, ich ver-kün-dig euch ei - ne gro - ße Freud,
Sieh, ich ver-kün-dig euch ei - ne gro - ße Freud,

die al - lem Volk wi - der - fah - ren wird: denn
die al - lem Volk wi - der - fah - ren wird: denn
die al - lem Volk wi - der - fah - ren wird: denn
die al - lem Volk wi - der - fah - ren wird: denn

*) *Die 3. Stimme kann auch vom Alt gesungen werden.*

___euch ist heut der Hei - - land ge - born,

___euch ist heut der Hei - - land ge - born,

8 euch ist heut der Hei - - land ge - born,

___euch ist heut der Hei - land ge - born,

wel - cher ist Chri - stus,___der Herr in

wel - cher ist Chri - stus,___der Herr in der___

8 wel - cher ist Chri - stus,___der Herr in der___

wel - cher ist Chri - stus, der Herr in

der Stadt Da - vids. Al - le - - lu - ja!___

___Stadt Da - vids. Al - le - - lu - ja, al - le - lu - ja!

8 ___Stadt Da - vids. Al - le - - lu - ja, al - le - lu - ja!

der Stadt Da - vids. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

Aus: M. Praetorius, Musae Sioniae, VII, 1609
(Eingerichtet von Gottfried Wolters)

Gelobet seist du, Jesu Christ

A.

Johann Walter, 1496 - 1570

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ,
3. Das e - wig Licht geht da her - ein,
5. Das hat er al - les uns ge - tan,

1. Ge - lo - bet seist du, Je - - su Christ, daß du
3. Das e - wig Licht geht da ___ her - ein, gibt der
5. Das hat er al - les uns ___ ge - tan, sein groß

1. Ge - lo - bet seist ___ du, ___ Je - su Christ, daß
3. Das e - wig Licht ___ geht ___ da her- ein, gibt
5. Das hat er al - les ___ uns ge - tan, sein

1. Ge - lo - bet seist du, ___ Je - su Christ, daß ___
3. Das e - wig Licht geht ___ da her - ein, gibt ___
5. Das hat er al - les ___ uns ge - tan, sein ___

1. daß du Mensch ge - bo - ren bist von
3. gibt der Welt ein neu - en Schein; es
5. sein groß Lieb zu zei - gen an; des

1. Mensch ___ ge - bo - ren bist ___ von
3. Welt ___ ein neu - en Schein; ___ es
5. Lieb ___ zu zei - gen an; ___ des

1. du Mensch ___ ge - bo - ren bist von ei -
3. der Welt ___ ein neu - en Schein; es leucht
5. groß Lieb ___ zu zei - gen an; des freu

1. _ du Mensch ge - bo - - ren bist von ___ ei -
3. _ der Welt ein neu - - en Schein; es ___ leucht _
5. _ groß Lieb zu zei - - gen an; des ___ freu ___

1. ei - ner Jung - frau, das ist wahr, des freu - et
3. leucht wohl mit - ten in der Nacht und uns des
5. freu sich al - le Chri - sten - heit und dank ihm

1. ei - ner Jung- frau, das ist wahr, des freu-et sich der En -
3. leucht wohl mit - ten in der Nacht und uns des Lich-tes Kin -
5. freu sich al - le Christenheit und dank ihm des in E -

1. ner Jung - frau, das ist wahr, des freu-et sich
3. wohl mit - ten in der Nacht und uns des Lich -
5. sich al - le Chri - sten- heit und dank ihm des

1. - ner Jung - - frau, das ist wahr, des freu-et sich
3. wohl mit - - ten in der Nacht und uns des Lich -
5. sich al - - le Chri - sten - heit und dank ihm des

1. sich der En - gel Schar.
3. Lich - tes Kin - der - macht.
5. des in E - wig - keit.
Ky - ri - o - leis.*)

1. - - - - - - gel Schar.
3. - - - - - - der macht.
5. - - - - - - wig-keit.
Ky - ri - o - leis.

1. der En - gel Schar.
3. - tes Kin - der macht.
5. in E - wig - keit.
Ky - ri - o- leis.

1. der En-gel Schar.
3. - - tes Kin-der macht.
5. in E - wig -keit.
Ky - ri - o - leis.

*) *Ursprünglicher Text:* Ky-rie-lei-son (EKS: Kyrieleis)

B.

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, daß
2. Den al - ler Welt Kreis nie be - schloß, der
4. Er ist auf Er - den kom - men arm, daß
1. Ge - lo - bet seist du, Je - - - su Christ, daß
2. Den al - ler Welt Kreis nie be - schloß, der
4. Er ist auf Er - den kom - - men arm, daß
c.f.
1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ,
2. Den al - ler Welt Kreis nie be - schloß,
4. Er ist auf Er - den kom - men arm,
1. Ge - lo - bet seist du, Je - - su Christ, daß
2. Den al - ler Welt Kreis nie be - schloß, der
4. Er ist auf Er - den kom - men arm, daß
1. du Mensch ge - bo - - - ren bist von
2. liegt in Ma - ri - - - en Schoß, er
4. er un - - - ser sich er - barm und
1. du Mensch ge - bo - ren bist von ei -
2. liegt in Ma - ri - en Schoß, er ist
4. er un - ser sich er - barm und in
1. daß du Mensch ge - bo - ren bist von
2. der liegt in Ma - ri - en Schoß, er
4. daß er un - ser sich er - barm und
1. du Mensch ge - bo - ren bist von ei -
2. liegt in Ma - ri - en Schoß, er ist
4. er un - ser sich er - barm und in

1. ei - ner___ Jung - - frau, das ist wahr; ___
2. ist ein___ Kind - - lein wor - den klein, ___
4. in dem___ Him - - - mel ma - che reich ___

1. - ner Jung - frau, ___ das ___ ist wahr; des ___ freu -
2. ___ein Kind - lein ___ wor - - den klein, der ___ al -
4. ___dem Him - mel ___ ma - - che reich und ___ sei -

1. ei - ner Jung - frau, das ist wahr; des
2. ist ein Kind - lein wor - den klein, der
4. in dem Him - mel ma - che reich und

1. - ner Jung - frau, das ist wahr; ___
2. _ ein Kind - lein wor - den klein, ___
4. _ dem Him - mel ma - che reich ___

1. _ des freu - et sich der En - gel Schar. _
2. _ der al - le Ding er-hält al - lein. _ Ky - ri - o - leis.
4. _ und sei - nen lie - ben En - geln gleich. _

1. - - - et sich der ___ En - gel Schar.
2. - - - le Ding er - hält ___ al - lein. _ Ky-ri - o - leis.
4. - - - nen lie - - ben ___ En - geln gleich.

1. freu - et sich der En - gel Schar. ___
2. al - le Ding er - hält al - lein. ___ Ky-ri - o - leis.
4. sei - nen lie - ben En - geln gleich. ___

1. des freu - - et sich der En - gel Schar. _
2. der al - - le Ding er - hält al - lein. _ Ky - ri - o - leis.
4. und sei - - nen lie-ben En - geln gleich. _

(Eingerichtet von Gottfried Wolters)

Vom Himmel hoch da komm ich her

Johann Eccard, 1553 - 1611

1. Vom Him=mel hoch da komm ich her, ich
1. Vom Him=mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu=
1. Vom Him = mel hoch da komm ich her, ich
1. Vom Him=mel hoch da komm ich her, ich bring euch gu=te
1. Vom Him=mel hoch da komm ich her, ich bring euch

bring euch gu = te neu = e Mär; der
= = = te neu=e Mär, neu = e Mär; der gu=ten
bring euch gu = = te neu=e Mär; der
neu = = e Mär; der gu=ten Mär
gu = = = te neu = = e Mär; der gu=ten

gu = ten Mär bring ich so viel, da =
Mär bring ich so viel,
gu = ten Mär, der gu = ten Mär bring ich so
bring ich so viel, da = von ich
Mär bring ich so viel, da = von ich

von ich sing'n und sa = gen will.
da = von ich sing'n und sa = gen will.
viel, da = von ich sing'n und sa = gen will.
sing'n und sa = = = gen will.
sing'n und sa = gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eur Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eur Heiland selber sein
von allen Sünden machen rein.

4. Des laßt uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

5. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen eignen Sohn,
des freuet sich der Engel Schar
und singet uns solch neues Jahr.

Worte: Martin Luther
Aus: J. Eccard, Der Erste Theil Geistlicher Lieder, 1597

Joseph, lieber Joseph mein

Leonhart Schröter, um 1532 - 1601

Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf mir wie - gen mein
Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf mir wie - gen mein
Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf mir wieg'n mein
Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf mir wie - gen mein

Kin - de - lein, Gott der wird dein Löh - ner sein im
Kin - de - lein, Gott der wird dein Löh - ner sein im
Kin - de - lein, Gott der wird dein Löh - ner sein im
Kin - de - lein, Gott der wird dein Löh - ner sein im

Him - mel - reich, der Jung - frau Kind Ma - ri - a.
Him - mel - reich, der Jung - frau Kind __ Ma - ri - a. Ei -
Him - mel - reich, der Jung - frau Kind Ma - ri - a. Ei -
Him - mel - reich, der Jung - frau Kind __ Ma - ri - a. Ei -

Ei - a, ei - a! Vir - go De - um
Ei - ne Magd ge -

- - a, ei - - a! Vir - go De - um
Ei - ne Magd ge -

- - a, ei - - a! Vir - go De - um
Ei - ne Magd ge -

- a, ei - a! Vir - go De - um
Ei - ne Magd ge -

ge - nu - it, quem di - vi - na vo - lu - it cle -
bar uns Gott, wie es sei - ne gro - ße Gnad ge -

ge - nu - it, quem di - vi - na vo - lu - it cle -
bar uns Gott, wie es sei - ne gro - ße Gnad ge -

ge - nu - it, quem di - vi - na vo - lu - it cle -
bar uns Gott, wie es sei - ne gro - ße Gnad ge -

ge - nu - it, quem di - vi - na vo - lu - it cle -
bar uns Gott, wie es sei - ne gro - ße Gnad ge -

men - ti - a. O - mnes nunc con - ci - ni - te,
wollt hat. Sin - get frisch und wohl - ge - mut,

men - ti - a. O - mnes nunc con - ci - ni - te,
wollt hat. Sin - get frisch und wohl - ge - mut,

men - ti - a. O - mnes nunc con - ci - ni - te,
wollt hat. Sin - get frisch und wohl - ge - mut,

men - ti - a. O - mnes nunc con - ci - ni - te,
wollt hat. Sin - get frisch und wohl - ge - mut,

na - to re - gi psal - li - te, vo - ce pi - a
lo - bet Gott, das höch - ste Gut, der so gro - ße

na - to re - gi psal - li - te, vo - ce pi - a
lo - bet Gott, das höch - ste Gut, der so gro - ße

8
na - to re - gi psal - li - te, vo - ce pi - a
lo - bet Gott, das höch - ste Gut, der so gro - ße

na - to re - gi psal - li - te, vo - ce pi - a
lo - bet Gott, das höch - ste Gut, der so gro - ße

di - ci - te: sit glo - ri - a Chri - sto no - stro in -
Wun - der tut und schickt uns sei - nen lie - ben Sohn auf

di - ci - te: sit glo - ri - a Chri - sto no - stro in -
Wun - der tut und schickt uns sei - nen lie - ben Sohn auf

8
di - ci - te: sit glo - ri - a Chri - sto no - stro in -
Wun - der tut und schickt uns sei - nen lie - ben Sohn auf

di - ci - te: sit glo - ri - a Chri - sto no - stro in -
Wun - der tut und schickt uns sei - nen lie - ben Sohn auf

3 2
fan - tu - lo. Ho - di - e ap - pa - ru - it, ap -
Er - den. Heu - te uns er - schie - nen ist der

3 2
fan - tu - lo. Ho - di - e ap - pa - ru - it, ap - pa - ru -
Er - den. Heu - te uns er - schie - nen ist der Her - re

8 3 2
fan - tu - lo. Ho - di - e ap - pa - ru - it, ap - pa - ru -
Er - den. Heu - te uns er - schie - nen ist der Her - re

3 2
- fan - tu - lo. Ho - di - e ap - pa - ru - it, ap - pa - ru -
Er - den. Heu - te uns er - schie - nen ist der Her - re

pa - ru - it in Is - ra - el, quem prae - di - xit
Her - re Christ in Is - ra - el, der Ma - rien ver -

it in Is - - - ra - el, quem prae - di - xit
Christ in Is - - - ra - el, der Ma - ri - en ver -

it in Is - - - ra - el, quem prae - di - xit
Christ in Is - - - ra - el, der Ma - rien ver -

it in Is - - - ra - el, quem prae - di - xit
Christ in Is - - - ra - el, der Ma - ri - en ver -

Ga - bri - el, est na - - tus Rex.
kün - digt ist durch Ga - - bri - el.

Ga - bri - el, est na - tus Rex, est na - tus Rex.
kündigt ist durch Ga - bri - el, durch Ga - bri - el.

Ga - bri - el, est na - - tus Rex, est na - tus Rex.
kün - digt ist durch Ga - - bri - el, durch Ga - bri - el.

Ga - bri - el, est na - - tus Rex, est na - tus Rex.
kün - digt ist durch Ga - - bri - el, durch Ga - bri - el.

Aus L. Schröter, Newe Weihnacht Liedlein, 1586 - 87
(Eingerichtet von Gottfried Wolters)

Gelobet seist du, Jesu Christ

Johann Sebastian Bach, 1685 - 1750

1. Ge = lo bet seist du, Je = su Christ, daß du Mensch ge = bo = ren bist von ei = ner Jung = frau, das ist wahr, des freu = et sich der En = gel Schar. Ky = ri = e e = leis!

Ky = rie = leis!

En = = = gel Schar. Ky = ri = e e = leis!

2. Den aller Welt Kreis nie beschloß,
der liegt in Mariens Schoß,
er ist ein Kindlein worden klein,
der alle Ding erhält allein.

3. Das ewig Licht geht da herein,
gibt der Welt ein neuen Schein;
es leucht wohl mitten in der Nacht
und uns des Lichtes Kinder macht.

4. Er ist auf Erden kommen arm,
daß er unser sich erbarm
und in dem Himmel mache reich
und seinen lieben Engeln gleich.

5. Das hat er alles uns getan,
sein groß Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit
und dank ihm des in Ewigkeit.

Worte: 1. Str. vorreformatorisch,
2. - 5. von Martin Luther

Uns ist ein Kindlein heut geborn

Johann Sebastian Bach

1. Uns ist ein Kindlein heut geborn von ei = ner Jung = frau = en aus = er = korn;
des freuen sich die En = ge = lein, soll = ten wir Men = schen nicht fröh = lich sein?

Lob, Preis und Dank sei Gott bereit für solche Gnad in Ewigkeit.

2. Er hat erlöset uns vom Tod
und wieder bracht zu Gnad bei Gott;
er heilt der giftgen Schlange Biß,
den wir bekamen im Paradies.
Lob Preis und Dank....

3. Drum preiset dieses Kindelein
mit allen heilgen Engelein,
das freundlich aus sein'm Windelein
uns lachet an im Krippelein.
Lob Preis und Dank....

Lobt Gott, ihr Christen allzugleich

Johann Sebastian Bach

1. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich in seinem höchsten Thron, der heut aufschleußt sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend nackt und bloß
in einem Krippelein.

3. Er äußert sich all seiner Gwalt,
wird niedrig und gering
und nimmt an sich eins Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding.

4. Er wird ein Knecht und ich ein Herr,
das mag ein Wechsel sein!
Wie könnt es doch sein freundlicher,
das herze Jesulein.

5. Heut schleußt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis;
der Cherub steht nicht mehr dafür,
Gott sei Lob, Ehr und Preis.

Worte: Nicolaus Herman

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Leonhart Schröter

A

1. { Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
   { dar - um, daß nun und nim - mer - mehr uns
2. { Wir lo - ben, preisn, an - be - ten dich, für
   { daß du, Gott Va - ter, e - wig - lich re -

1. { Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
   { dar - um, daß nun und nim - - mer - mehr uns
2. { Wir lo - ben, preisn, an - be - - ten dich, für
   { daß du, Gott Va - ter, e - - wig - lich re -

1. { Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
   { dar - um, daß nun und nim - - mer - mehr uns
2. { Wir lo - ben, preisn, an - be - - ten dich, für
   { daß du, Gott Va - ter, e - - wig - lich re -

1. { ...und
   { ...uns
2. { ...für
   { ...re -

1. | 2.

Dank für sei - ne Gna - de,
rüh - ren kann kein Scha - de. Ein
dei - ne Ehr wir dan - ken,
gierst ohn al - les Wan - ken. Ganz

Dank für sei - ne Gna - de,
rüh - ren kann kein Scha - de. Ein
dei - ne Ehr wir dan - ken,
gierst ohn al - les Wan - ken. Ganz

Dank für sei - ne Gna - de,
rüh - ren kann kein Scha - de. Ein
dei - ne Ehr wir dan - ken,
gierst ohn al - les Wan - ken. Ganz

Dank für sei - ne Gna - de,
rüh - ren kann kein Scha - de. Ein
dei - ne Ehr wir dan - ken,
gierst ohn al - les Wan - ken. Ganz

3. { O Jesu Christ, Sohn eingeborn deines himmlischen Vaters,
   { Versöhner derer, die warn verlorn, du Stiller unsers Haders. Lamm...

4. { O heiliger Geist, du höchstes Gut, du allerheilsamster Tröster,
   { vor Teufels Gwalt fortan behüt, die Jesus Christ erlöset durch...

Wohl-ge-falln Gott an uns hat, nun ist groß Fried ohn Un-ter-laß, all
un-ge-mes-sen ist dein Macht, fort g'schieht, was dein Will hat be-dacht. Wohl

Wohl-ge-falln Gott an uns hat, nun ist groß Fried ohn Un-ter-laß, all
un-ge-mes-sen ist dein Macht, fort g'schieht, was dein Will hat be-dacht. Wohl

Wohlge-falln Gott an uns hat, nun ist groß Fried ohn Un-ter-laß, all
un-ge-mes-sen ist dein Macht, fort g'schieht, was dein Will hat be-dacht. Wohl

Wohlge-falln Gott an uns hat, nun ist groß Fried ohn Un-ter-laß,
un-ge-mes-sen ist dein Macht, fort g'schieht, was dein Will hat be-dacht.

Fehd hat nun ein En-de, all Fehd hat nun ein En-de.
uns des fei-nen Her-ren, wohl uns des fei-nen Her-ren.

Fehd hat nun ein En-de, all Fehd hat nun ein En-de.
uns des fei-nen Her-ren, wohl uns des fei-nen Her-ren.

Fehd hat nun ein En-de all Fehd hat nun ein En-de.
uns des fei-nen Her-ren, wohl uns des fei-nen Her-ren.

...all Fehd hat nun ein En-de, En-de.
...wohl uns des fei-nen Her-ren, Her-ren.

3. ...(Lamm) Gottes, heilger Herr und Gott, nimm an die Bitt von unsrer Not, erbarm dich unser aller.

4. ...(durch) große Marter und bittern Tod, abwend all unsern Jammer und Not! Darauf wir uns verlassen!

B

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um, daß nun und nim - mer-mehr uns rüh - ren kann kein
2. Wir lo - ben, preisn, an - be - ten dich, für dei - ne Ehr wir
daß du, Gott Va - ter, e - wig-lich re - gierst ohn al - les

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um, daß nun und nim - mer-mehr uns rüh - ren kann kein
2. Wir lo - ben, preisn, an - be - ten dich, für dei - ne Ehr wir
daß du, Gott Va - ter, e - wig-lich re - gierst ohn al - les

1. Al - lein Gott in der Höh__sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um, daß nun und nim - mer-mehr uns rüh - ren kann__kein
2. Wir lo - ben, preisn, an - be - ten dich, für dei - ne Ehr__wir
daß du, Gott Va - ter, e - wig-lich re - gierst ohn al - les

...sei - ne__
...kann__kein_
...Ehr__wir_
...al - les__

Gna - de, Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat, nun
Scha - de.
dan - ken, Ganz un - ge - mes - sen ist dein Macht, fort
Wan - ken.

Gna - de, Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat, nun
Scha - de.
dan - ken, Ganz un - ge - mes - sen ist dein Macht, fort
Wan - ken.

Gna - de, Ein Wohl - ge - falln Gott__an uns hat, nun
Scha - de.
dan - ken, Ganz un - ge - mes - sen__ist dein Macht, fort
Wan - ken.

__Gna - de, Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat,
__Scha - de.
__dan - ken, Ganz un - ge - mes - sen ist dein Macht.
__Wan - ken.

3. O Jesu Christ, Sohn eingeborn deines himmlischen Vaters, Versöhner derer, die warn verlorn, du Stiller unsers Haders. Lamm Gottes, heilger Herr und Gott, nimm...

4. O heilger Geist, du höchstes Gut, du allerheilsamster Tröster, vor Teufels Gwalt fortan behüt, die Jesus Christ erlöset durch große Marter und bittern Tod, abwend...

ist groß Fried ohn Un - ter - laß, all Fehd hat nun ein En -
g'schieht, was dein Will hat be - dacht. Wohl uns des fei - nen Her -

ist groß Fried ohn Un - ter - laß, all Fehd hat nun ein En -
g'schieht, was dein Will hat be - dacht. Wohl uns des fei - nen Her -

ist groß Fried ohn Un - ter - laß, all Fehd hat nun ein En -
g'schieht, was dein Will hat be - dacht. Wohl uns des fei - nen Her -

...all Fehd hat nun ein En - de,
...Wohl uns des fei - nen Her - ren,

de, all Fehd hat nun ein En - de.
ren, wohl uns des fei - nen Her - ren.

de.
ren.

de, all Fehd, all Fehd hat nun ein En - de.
ren, wohl uns, wohl uns des fei - nen Her - ren.

all Fehd, all Fehd hat nun ein En - de.
wohl uns, wohl uns des fei - nen Her - ren.

3. ...(nimm) an die Bitt von unserer Not, erbarm dich unser aller.

4. ...(ab-) wend all unsern Jammer und Not! Darauf wir uns verlassen!

Die Sätze A und B können im Wechsel gesungen werden (Satz B auch von Männern oder gekoppelt).

Aus: L. Schröter, Newe Weihnacht Liedlein, 1586 - 87
(Eingerichtet von Gottfried Wolters)

Singt und klingt

Unbekannter Meister

Singt und klingt Je-su, Got-tes Kind und Ma-ri-en
Psal-li-te u-ni-ge-ni-to Chri-sto, De-i

Singt und klingt Je-su, Got-tes Kind und Ma-ri-en
Psal-li-te u-ni-ge-ni-to Chri-sto, De-i

Singt und klingt Je-su, Got-tes Kind
Psal-li-te u-ni-ge-ni-to

Singt und klingt
Psal-li-te

Söh-ne-lein, singt und klingt un-serm lie-ben Je-su-lein im
fi-li-o, psal-li-te re-demp-to-ri Do-mi-no, pu-

und Ma-ri-en Söh-ne-lein, un-serm lie-ben Je-su-lein im
Chri-sto, De-i fi-li-o, re-demp-to-ri Do-mi-no, pu-

Krip-pe-lein beim Öchs-lein und beim E-se-lein. Ein klei-nes
e-ru-lo, ia-cen-ti in præ-se-pi-o.

Krip-pe-lein beim Öchs-lein und beim E-se-lein.
e-ru-lo, ia-cen-ti in præ-se-pi-o.

Kin-de-lein liegt in dem Krip-pe- lein,

Al- le lie-ben En-ge- lein die-nen dem

al - le lie-ben En-ge- lein die-nen dem Kin-de-lein. { Singt und / Psal - li -

al - le lie-ben En-ge- lein die-nen dem Kin-de-lein. { Singt / Psal-

Kin-de-lein und sin- gen ihm fein: { Singt und / Psal - li - klingt / te

{ Singt und klingt / Psal - li - te

klingt Je-su, Got-tes Kind und Ma-ri-en Söh-ne-lein, singt und klingt
te u-ni-ge-ni- to Chri-sto, De-i fi-li-o, psal - li - te

und klingt Je-su, Got-tes Kind
li - te u-ni-ge-ni- to

Je-su, Got-tes Kind und Ma-ri-en Söhne lein,
u-ni-ge-ni- to Chri-sto, De-i fi-li-o,

un-serm lie-ben Je-su-lein im Krip-pe-lein beim Öchs-lein und beim E-se- lein.
re-demp-to-ri Do-mi-no, pu-e-ru-lo, ia - cen - ti in præ-se-pi- o.

un-serm lie-ben Je-su-lein im Krip-pe-lein beim Öchs-lein und beim E-se- lein.
re-demp-to-ri Do-mi-no, pu-e-ru-lo, ia - cen - ti in præ-se-pi- o.

Aus: M. Praetorius, Musae Sioniae, VI, 1609
(1530 urspr. mit weltlichem französischem Text,
lateinisch-deutsche Textunterlegung um 1550

Du hast, o Jesulein

Thüringer Meister, um 1700

1.+2. Du hast, o Je - su-lein, kein Bett und
1.+2. Du hast, o Je - su-lein, kein Bett und kei - ne Wie - -
1.+2. Du hast, o Je - su-lein, kein Bett und kei - ne Wie - -

kei - ne Wie - - - gen zu Bethlehem im Stall, darin du
- - - - - gen zu Bethlehem im Stall, darin du
- - - - - gen zu Bethlehem im Stall,

1. Ach Herr, du
2. Und wär die
könn - test lie - - - - gen. Du hast, o Je - sulein,
könn - test lie - - - - gen. Du hast, o Je - sulein,
dar-in du könntest lie - - - gen. Du hast, o Je - sulein,

Schöp - fer al - - ler Ding, wie
Welt viel - mal so weit, von

du hast, o Je - su-lein, kein Bett und kei - ne Wie - - gen,

8 du hast, o Je - su-lein, kein Bett und kei - ne Wie - - gen,

du hast, o Je - su-lein, kein Bett und kei - ne Wie - - -

bist du wor - - den so
E - - del - - stein und Gold

Wie - - - gen, du hast, o Je - su-lein, kein Bett und

8 Wie - - - gen, du hast, o Je - su-lein, kein Bett und

- - gen, Wie - - - gen, o Je - su-lein, kein Bett und

ge - ring,
be - reit,

kei - ne Wie - - gen, Wie - - gen, Wie - - gen,

8 kei - ne Wie - - gen, Wie - - gen, Wie - - gen,

kei - ne Wie - - - gen, Wie - - gen, Wie -

Wie - - - gen zu Bethlehem im Stall, darin du
8 Wie - - - gen zu Bethlehem im Stall, darin du könn-test
- - - gen zu Bethlehem im Stall, darin du könn - test

daß du da liegst
so wär sie dir
könntest lie - - - gen. Mein Herz dir of-fen steht,
8 lie - - - - gen. Mein Herz dir of-fen steht,
lie - - - - gen. Mein Herz dir of-fen steht,

auf dür - rem Gras,
doch viel zu klein,
in die-ses le - ge dich, in die-ses le - ge dich, komm
8 in die-ses le - ge dich, in die-ses le - ge dich, komm
in die-ses le - ge dich, in die-ses le - ge dich, komm

da - von ein
zu sein ein

ru-he doch in mir, komm ru-he doch in mir. Mein Herz dir of-fen

ru-he doch in mir, komm ru-he doch in mir. Mein Herz dir of - fen

ru-he doch in mir, komm ru-he doch in mir. Mein Herz dir of - fen

Rind und E - sel aß.
en - ges Wie - ge - - lein.

steht. In die - ses le - ge dich, komm ru - he doch in

steht. In die - ses le - ge dich, komm ru - he doch in

steht. In die - ses le - ge dich, komm ru - he doch in

mir und ma-che se - lig mich, und ma-che se - lig mich.

mir und ma-che se - lig mich, und ma-che se - lig mich.

mir und ma-che se - lig mich, und ma-che se - lig mich.

(Eingerichtet von Alfred Thiele)

Ein Kind geborn zu Bethlehem

(Puer natus in Bethlehem)

Bartholomäus Gesius, um 1560 - 1613

A

1. Ein Kind ge=born zu Beth=le=hem, zu Beth = le = hem, des freu=et sich Je= ru=sa = lem, Al = le = lu=ja, Al= le = lu = = ja!

(1. Pu - er na-tus in Beth-le-hem, in Beth - le - hem, un-de gau-det Je - ru-sa - lem, Al - le - lu-ja, Al - le - lu- - ja!)

Aus: B. Gesius, Geistliche deutsche Lieder, 1601

B

Michael Praetorius

2. Hier liegt es in dem Krip=pe=lein, im Krip = = pe = lein, ohn En=de ist die Herrschaft sein, Al = le = lu = ja, Al = le = = lu = ja!

(2. Hic ia - cet in prae-se - pi - o, prae-se - - pi - o, qui reg-net si - ne ter-mi - no, Al - le-lu-ja, Al - le - - lu - ja!)

3. Das Öchslein und das Eselein
erkannten Gott den Herren sein.

4. Die König aus Saba kamen dar,
Gold, Weihrauch und Myrrhen brachten sie dar.

5. Sie gingen in das Haus hinein
und grüßten ihren Herren fein.

6. Sie fielen nieder auf die Knie
sie sprachen: Gott und Mensch ist hie.

Aus: M. Praetorius, Musae Sioniae, V,1607

(3. Cognovit bos et asinus,
quod puer erat Dominus.)

(4. Magi de Saba veniunt,
aurum, thus, myrrham offerunt.)

C

Melchior Vulpius, um 1560 - 1615

7. Für sol=che gna=den=rei=che Zeit, gna=den=rei=che Zeit ___ sei
(5. In hoc na-ta-li gau-di-o, gau - - di - o ___ be-

c.f.

7. Für sol=che gna=den=rei=che Zeit, gna=den=rei=che Zeit ___ sei
(5. In hoc na-ta-li gau-di-o, gau - - di - o ___ be-

7. Für sol=che gna=den=rei=che Zeit, gna=den=rei=che Zeit ___ sei
(5. In hoc na-ta-li gau-di-o, gau - - di - o ___ be-

Gott ge=lobt in E=wig=keit, Al=le=lu=ja, Al=le= =lu= ja!
ne-di-ca-mus do-mi-no, Al-le-lu-ja, Al-le- -lu- ja!)

Gott ge=lobt in E=wig=keit, Al=le=lu=ja, Al=le= =lu= ja!
ne-di-ca-mus do-mi-no, Al-le-lu-ja, Al-le- -lu- ja!)

Gott ge=lobt in E=wig=keit, Al=le=lu=ja, Al=le= =lu= ja!
ne-di-ca-mus do-mi-no, Al-le-lu-ja, Al-le- -lu- ja!)

(6. Laudetur sancta Trinitas,
Deo dicamus gratias.
Alleluja!)

Aus: M. Vulpius, Ein schön geistlich Gesangbuch, 1609

Es können auch alle Strofen nach einem der Sätze gesungen werden

Helft mir Gotts Güte preisen

Leonhart Schröter

1.

1. Helft mir Gotts Gü-te prei-sen, ihr lie-ben Kin-der-lein,
mit G'sang und an-dern Wei-sen ihm all-zeit dank-bar
2. Erst-lich laßt uns be-trach-ten des Her-ren rei-che Gnad
und so ge-ring nicht ach-ten sein un-zäh-lig Wohl-

1. Helft mir Gotts Gü-te prei-sen, ihr lie-ben Kin-der-lein,
mit G'sang und an-dern Wei-sen ihm all-zeit dank-bar
2. Erst-lich laßt uns be-trach-ten des Her-ren rei-che Gnad
und so ge-ring nicht ach-ten sein un-zäh-lig Wohl-

1. Helft mir Gotts Gü-te prei-sen, ihr lie-ben Kin-der-lein,
mit G'sang und an-dern Wei-sen ihm all-zeit dank-bar
2. Erst-lich laßt uns be-trach-ten des Her-ren rei-che Gnad
und so ge-ring nicht ach-ten sein un-zäh-lig Wohl-

1. Helft mir Gotts Gü-te prei-sen, ihr lie-ben Kin-der-lein,
mit G'sang und an-dern Wei-sen ihm all-zeit dank-bar
2. Erst-lich laßt uns be-trach-ten des Her-ren rei-che Gnad
und so ge-ring nicht ach-ten sein un-zäh-lig Wohl-

2.

sein, für-nehmlich zu der
tat, stets füh-ren zu Ge-

sein, für-nehm-lich zu der Zeit, für-nehm-lich zu
tat, stets füh-ren zu Ge-müt, stets füh-ren zu

sein, für-nehm-lich zu der Zeit, für-nehmlich zu der
tat, stets füh-ren zu Ge-müt, stets füh-ren zu Ge-

sein, für-nehm-lich zu der Zeit, für-nehmlich zu der
tat, stets füh-ren zu Ge-müt, stets füh-ren zu Ge-

3. Lehramt, Schul, Kirch erhalten in gutem Fried und Ruh, Nahrung den Jung und Alten bescheret auch dazu und gar mit milder Hand. . .

4. Er hat unser verschonet aus väterlicher Gnad; wenn er sonst hätt gelohnet all unser Missetat mit gleicher Straf und Pein,. . .

5. All solch Dein Güt wir preisen, Vater ins Himmels Thron, die Du uns tust beweisen durch Christum, Deinen Sohn, und bitten fürder Dich,. . .

Zeit, da sich das Jahr tut en - den, die
müt, wie er dies Jahr hat ge - ben all

der Zeit, da sich das Jahr tut en - den, die
Ge - müt, wie er dies Jahr hat ge - ben all

Zeit, da sich das Jahr tut en - den, die
- - - müt, wie er dies Jahr hat ge - ben all

Zeit, da sich das Jahr tut en - den, die
müt, wie er dies Jahr hat ge - ben all

1. 2.

Sonn sich zu uns wen - den, das Neujahr ist nicht weit, weit.
Notdurft die-sem Le - ben und uns vor Leid be - hüt't, hüt't.

Sonn sich zu uns wen - den, das Neujahr ist nicht weit, weit.
Notdurft die-sem Le - ben und uns vor Leid be - hüt't, hüt't.

Sonn sich zu uns wen - - den, das Neujahr ist nicht weit, weit.
Notdurft die-sem Le - - ben und uns vor Leid be - hüt't, hüt't.

Sonn sich zu uns wen - den, das Neujahr ist nicht weit, weit.
Notdurft die-sem Le - ben und uns vor Leid be - hüt't, hüt't.

3.... sein Güter ausgespendet, Verwüstung abgewendet von dieser Stadt und Land.
4.... wir wären längst gestorben, in mancher Not verdorben, die wir voll Sünden sein.
5.... gib uns ein fröhlich Jahre, vor allem Leid bewahre und nähr uns mildiglich!

Aus: L. Schröter, Newe Weihnacht Liedlein, 1586 - 87
(Eingerichtet von Gottfried Wolters)

MÖSELER CHORHEFTE

1 **Durchs ganze Jahr** — Sätze mit einer Männerstimme
2 **Frühling überm Land** — Alte und neue Chorsätze
3 **Lachend kommt der Sommer** — Alte und neue Chorsätze
4 **Der Herbstwind weht** — Alte und neue Chorsätze
5 **Sing, Nachtigall** — Chorsätze zur Weihnacht
6 **Morgen und Abend** — Chorsätze im Tageskreis
7 **Lob und Preis** — Choralsätze von Jens Rohwer
8 **Passion / Ostern** — Choralsätze alter Meister
9 **Himmelfahrt / Pfingsten / Fronleichnam** — Alte u. neue Chorsätze
10 **Alte Weihnachtschoräle und kleine Weihnachtsmotetten**
11 **Freut euch von Herzen sehr** — Weihnachtssätze von L. Schröter
12 **Zwei Stern am Himmel** — Liebeslieder in neuen Sätzen
13 **Schöner Rosengarten** — Europäische Volksliedsätze
14 **Fröhlich will ich singen** — Chorsätze zum Lob der Musik
15 **Herzliebstes Bild** — Chorsätze alter Meister
16 **Lebenslust** — Neue Chormusik
17 **Audite nova** — Gesellige Chorlieder alter Meister
18 **Unruhe des Herzens** — Neue Chormusik
19 **Chorsätze alter Meister** (deutsch/engl./franz./ital.)
20 **Die Musik allein** — Chorsätze zum Lobe der Musik
21 **Lilien und Akeleien** — Chorsätze im Jahreskreis
22 **Liebe, Wein und Fröhlichsein** — Alte und neue Chorsätze

Die Reihe wird fortgesetzt

FÜR GEMISCHTEN CHOR